

420 *Quitte mit Nüssen*

Bez. W 47

Öl auf Pappe, Höhe 45 cm, Breite 42,5 cm ohne Rahmen. Inv. 9151

WOPFNER, Joseph

Landschaftsmaler und Graphiker, geboren 19. März 1843 in Schwaz/Tirol, gestorben 23. (22.?) Juli 1927 in München. Kam 1860 nach München, wo er erst Stubenmaler, dann Lithograph war. Studierte seit 1864 an der Münchener Akademie und von 1869–1872 bei C. Piloty und E. Schleich. War befreundet mit Leibl. Malte mit Vorliebe kleinformatige Landschaften vom Chiemsee in realistischer Auffassung. Erhielt verschiedene Auszeichnungen.

421 *Sturm auf dem Chiemsee*

Bez. J. Wopfner 1903

Öl auf Leinwand, Höhe 36 cm, Breite 62 cm o. Rahmen. Inv. R 17878 W 219
Schenkung Otto Weigang

WÜSTEN, Johannes

Maler, Graphiker und Schriftsteller, geboren 4. Oktober 1896 in Heidelberg, gestorben 26. April 1943 im Zuchthaus Brandenburg auf dem Görden. Lebte hauptsächlich in Görlitz. Studierte anfangs in Worpswede, dann in Dresden und Berlin, und stieß schließlich in Hamburg zur Freien Sezession. Reisen nach Holland und Dalmatien. Schloß sich 1931 der Arbeiterbewegung an. Seine Zeichnungen gestalteten den Kampf der Antifaschisten gegen den Terror des Nationalsozialismus. In der gleichen Linie liegen seine literarischen Arbeiten, die sein künstlerisches Werk an Umfang übertreffen. Mußte 1934 Deutschland verlassen und ging nach Prag, um dort mit seiner Kunst gegen den Faschismus weiterzukämpfen. Seine Ausdrucksweise hatte ein sehr eigenes Gepräge.

422 *Stilleben mit weißer Blume*

Bez. Wüsten 26

Öl auf Leinwand, Höhe 67,5 cm, Breite 50,8 cm ohne Rahmen. Inv. 4213

ZIMMERMANN, August Maximilian

Landschaftsmaler und Radierer, geboren 7. Juli 1811 in Zittau/Sa., gestorben 29. Dezember 1878 in München. Bruder der drei Maler Albert, Richard und Robert Zimmermann. War anfangs Musiker, dann Lithograph. Begann 1837 in München bei seinem Bruder Albert das Studium der Malerei. Malte und radierte hauptsächlich Laubwaldpartien, besonders Eichenlandschaften unter dem Einfluß von Ruisdael und Hobbema.